

**FlocFormer 3L****FlocFormer 3L (Bsp.Anschluß)****Schaltkasten (rollbar)**

Rev. 0 0809

Datenblatt

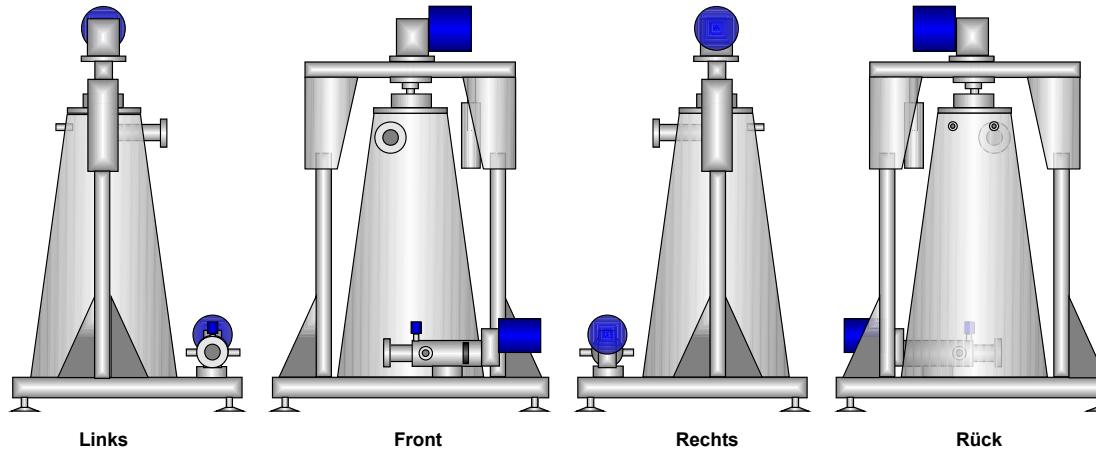
Demo - FlocFormer 3L

Prozess Spezifikation:

Volumenstrom:	7-18 m ³ /h
Anteil Trockensubstanz (TS):	max. 50 g/L
Anteil an Fasern:	max. 10 %
Polymer Konzentration:	max. 0.5% (aktiv)
Überdruck:	max. 2 bar (relativ)

Geometrie:

Länge:	ca. 1000 mm
Breite:	ca. 1500 mm
Höhe:	ca. 1800 mm – 2000 mm (je nach Hubstellung)
Höhenverstellung Füsse:	ca. +/- 40mm
Gewicht:	ca. 850 kg



Elektrische Daten:

Turbo-Mischer:	max. 1.1 kW, 3 x 400 V, 50 Hz
Kegel Hauptantrieb:(Rotor)	max. 2.1 kW, 3 x 400 V, 50 Hz
Kegel Linearantrieb:(Hub)	0.05 kW, 1 x 240 V, 50 Hz
Anlagen-Anschluss:	16A, 3x400 V, 50 Hz

Werkstoffe:

Alle Metallteile werden aus nichtrostendem Stahl gefertigt
(1.4301, 1.4305, 1.4571)

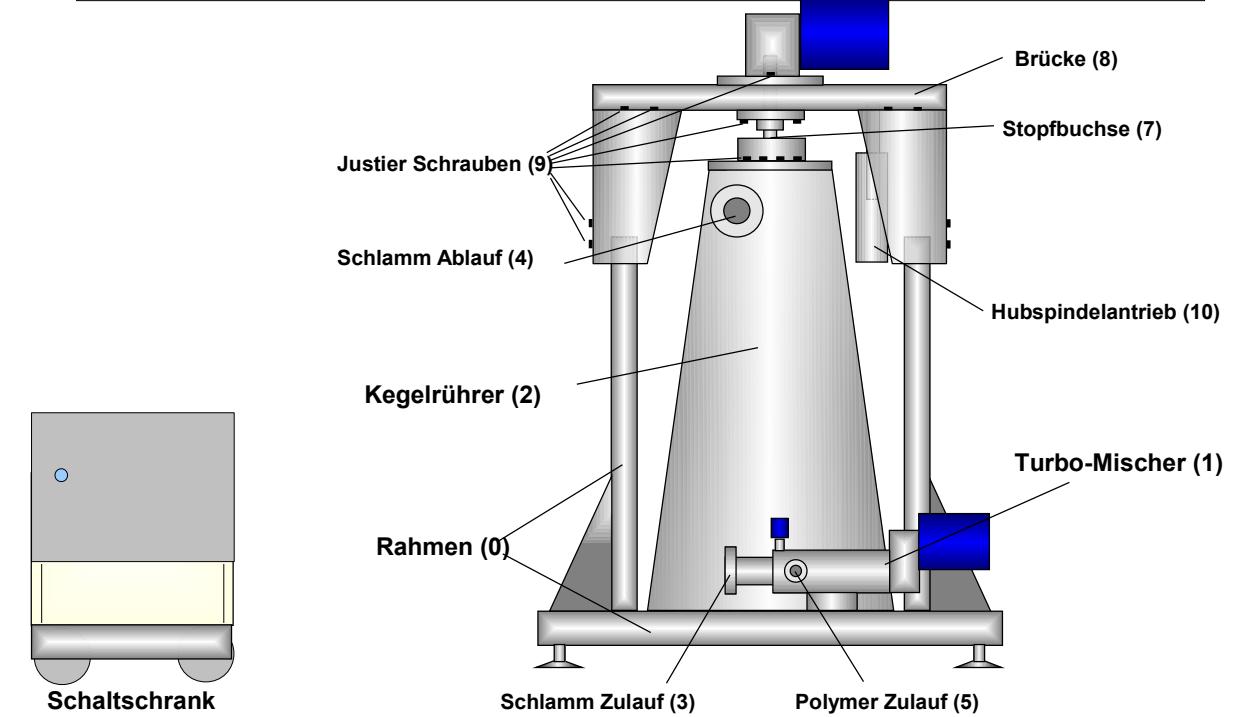
Der rotierende Innenkegel besteht aus massivem PE/PP

Prozess - Anschlüsse:

Schlamm Zulauf:(3)	Flansch DN 100, DIN 2576
Schlamm Ablauf:(4)	Flansch DN 80, DIN 2576
Polymer Zulauf:(5)	GEKA Kupplung, alternativ: ¾“ Innengewinde
Ablauf Stopfbuchse:(7)	G ¾“
Bodenablauf:(zur Entleerung)	G ¾“
Spülanschlüsse:	G ½“

Elektrischer Anschluss (im sep. Schaltkasten):

Anlagen-Anschluss:(Klemmen)	16A, 3x400 V, 50 Hz
-----------------------------	---------------------



Steuerung (integriert in sep. Schaltkasten, s.Frontphoto):

Programmierung:	IPC mit IEC61131-2
Visualisierung:	Notebook mit Software (stellt aquen)

Transport (Anschlüsse)

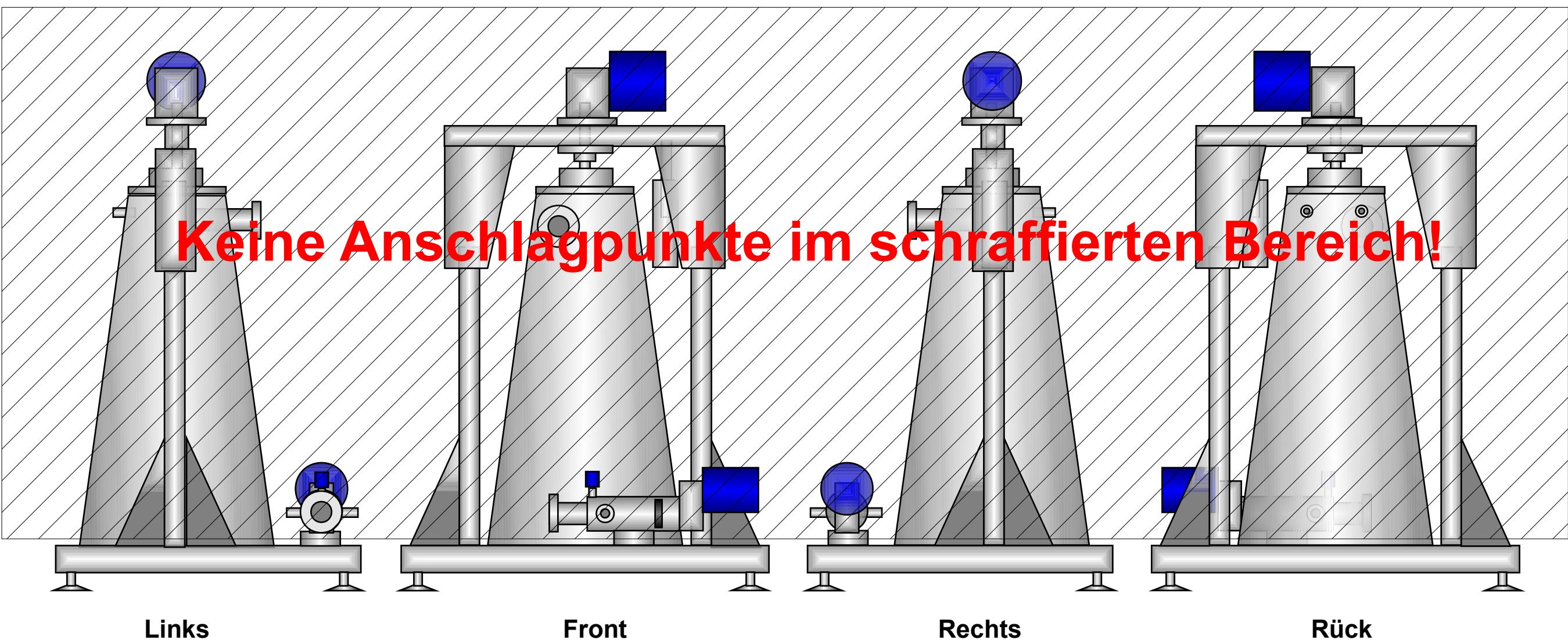
Hinweis:

An den schraffiert markierten Geräteelementen darf nicht angehoben werden.

Transport NUR per Hubwagen, Gabelstapler oder Gurtschlaufen am Grundrahmen.

Geometrie:

Länge:	ca. 1000 mm
Breite:	ca. 1500 mm
Höhe:	ca. 1800 mm – 2000 mm (je nach Hubstellung)
Höhenverstellung Füsse:	ca. +/- 40mm
Gewicht:	ca. 850 kg



Gerätetransport:

Mit Hubwagen/Rollwagen oder per Gurtschlaufen an den 4 Ecken des unteren Grundgestelles anhebbar, Gewicht ca. 850kg

Ablauf (Gesamtdauer 5 Werkstage):**Im zeitlichen Vorlauf:**

Installationsvorbereitung (Zuweisung Aufstellort, Vorbereitung Prozessanschlüsse und Elektrik)
(siehe Blatt 1 und 2)

Anwender

Montag Anlieferung per PKW/Anhänger
Abladen vom Anhänger und Transport zum Aufstellort, Beginn Anschluss

aquen

Anwender

Dienstag Anschluss an Prozess (Bypass oder Integration)
Mittwoch Inbetriebnahme
Donnerstag Testläufe und Auswertungen, Abschlussprotokoll und -besprechung

Anwender/aquen

aquen/Anwender

aquen/Anwender

Freitag Geräteabbau, Transport zum Anhänger, Aufladen auf Anhänger
Rücktransport per PKW/Anhänger

Anwender

aquen